

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 29.05.2024 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Von Westen her Regen, ab dem Nachmittag vereinzelte Gewitter nicht
ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:
Ausgehend von einem Tief über der Nordsee erreicht ein Frontensystem heute
Bayern von Westen her.

GEWITTER:

Ab dem Nachmittag bis in die Nacht zum Donnerstag hinein in Franken und im
nördlichen Schwaben vereinzelte Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in
kurzer Zeit und Böen um 60 km/h nicht ausgeschlossen. Am Donnerstag im
Tagesverlauf in ganz Bayern einzelne Gewitter. Dann lokal mit Starkregen
bis 25 l/qm in kurzer Zeit, stürmischen Böen bis 70 km/h und kleinem Hagel.

Vorhersage:

Heute Mittag in Franken und im nördlichen Schwaben aufziehender Regen,
später dort geringes Gewitterrisiko. Auch sonst zunehmend dichtere Wolken
und sich am Nachmittag allmählich ausbreitender Regen. Nach Südosten hin
anfangs noch teilweise heiter und bis zum frühen Abend trocken. Höchstwerte
zwischen 15 Grad an der Rhön und 22 Grad entlang des Inns. Mäßiger, zum
Teil auffrischender Südwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag verbreitet Regen, zum Teil schauerartig
verstärkt. In der Nordwesthälfte Bayerns vereinzelte Gewitter nicht
ausgeschlossen. Tiefstwerte 13 bis 9 Grad.

Am Donnerstag (Fronleichnam) wiederholt Schauer und einzelne Gewitter,
zwischen den Quellwolken aber auch einige Auflockerungen. Maximal 16 bis 21
Grad und mäßiger, im Süden Bayerns zum Teil stark böig auffrischender Wind
aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise
schauerartiger Regen, vereinzelt Gewitter. Südlich der Donau später wieder
verbreitet nass. Minima 12 bis 8 Grad.

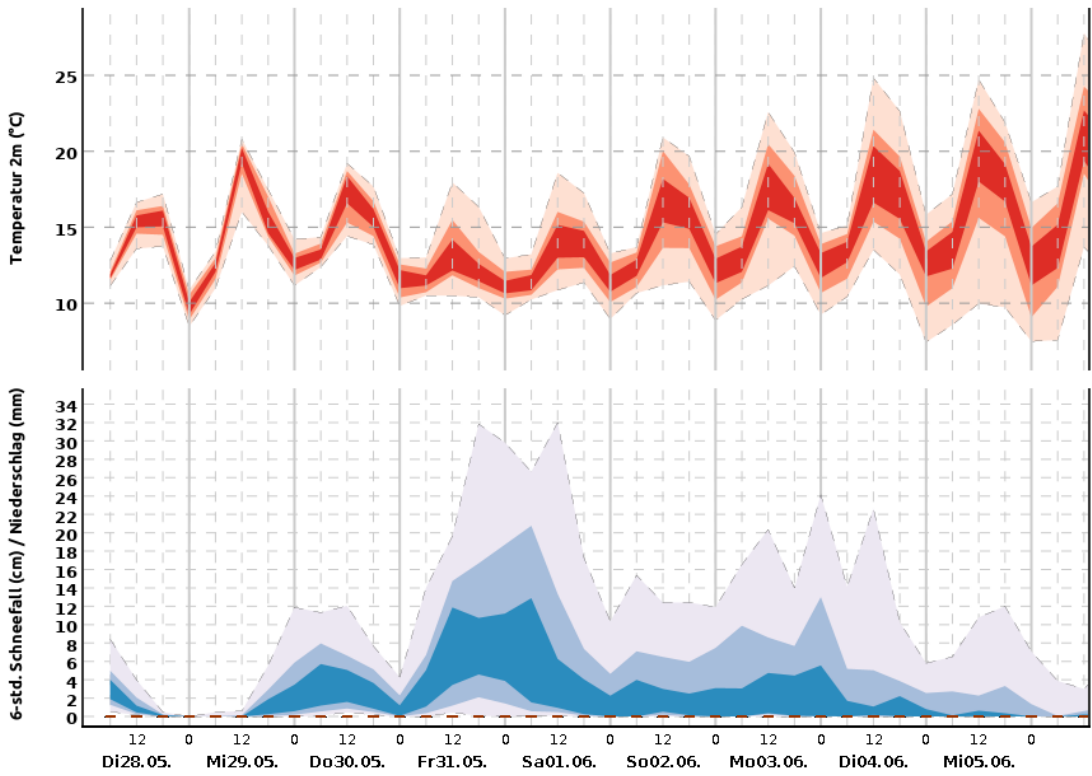
Am Freitag insgesamt stark bewölkt oder bedeckt. Im Süden Bayerns zum Teil
länger andauernder Regen. Auch sonst Schauer und vereinzelte Gewitter. Im
Oberallgäu bei längerem Regen nur kühle 12, sonst maximal 14 bis örtlich 20
Grad. Mäßiger, zeitweise auffrischender Wind aus Nordwest.

In der Nacht zum Samstag weitere, gebietsweise kräftige Regenfälle.
Tiefstwerte zwischen 13 und 7 Grad.

Am Samstag bedeckt und von Oberfranken bis zum westlichen Alpenrand
ergiebiger Dauerregen, abseits davon mit geringerer Intensität. Im Allgäu
teils nur 12, sonst meist 15 bis 19 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind
aus West bis Nordwest.

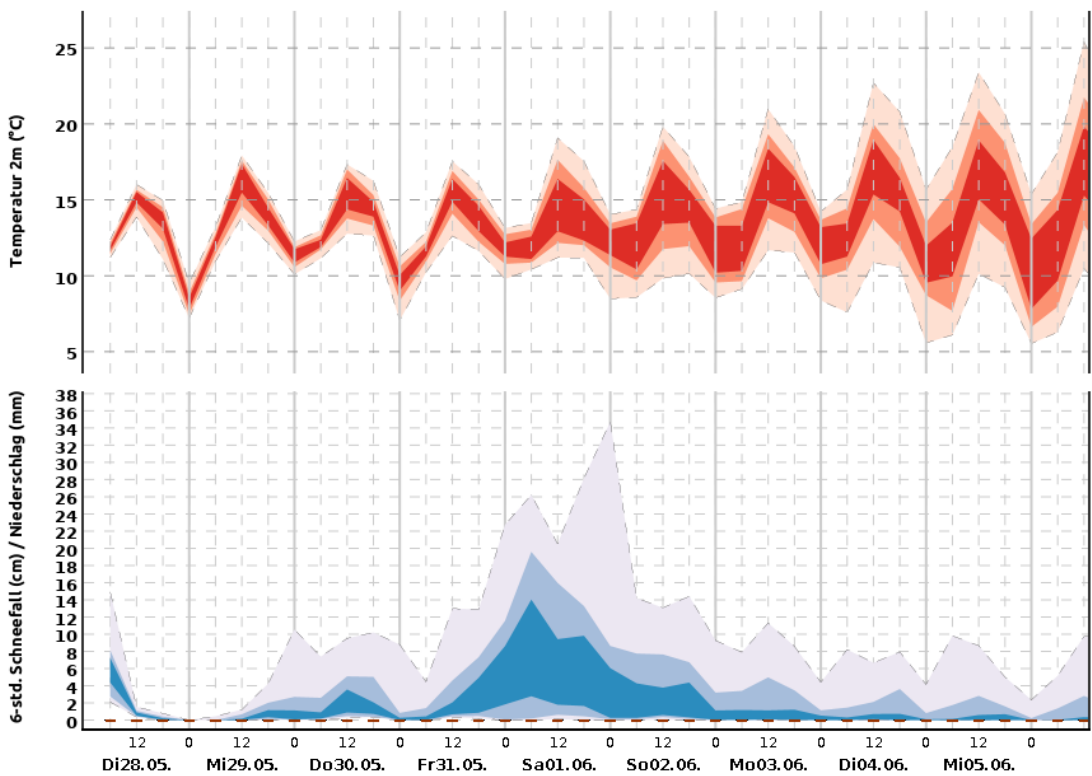
In der Nacht zu Sonntag bedeckt und weiterhin verbreitet Dauerregen.
Tiefstwerte 13 bis 8 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden
durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



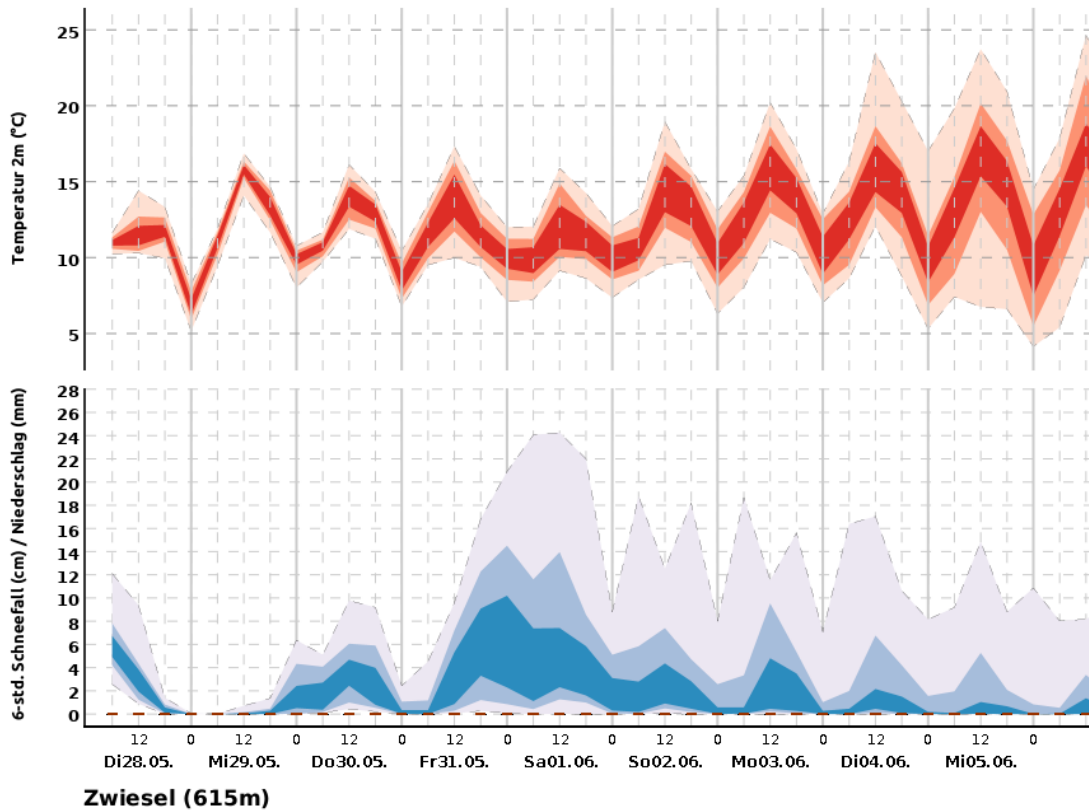
MUENCHEN-FL. (453m)

©2024 Deutscher Wetterdienst

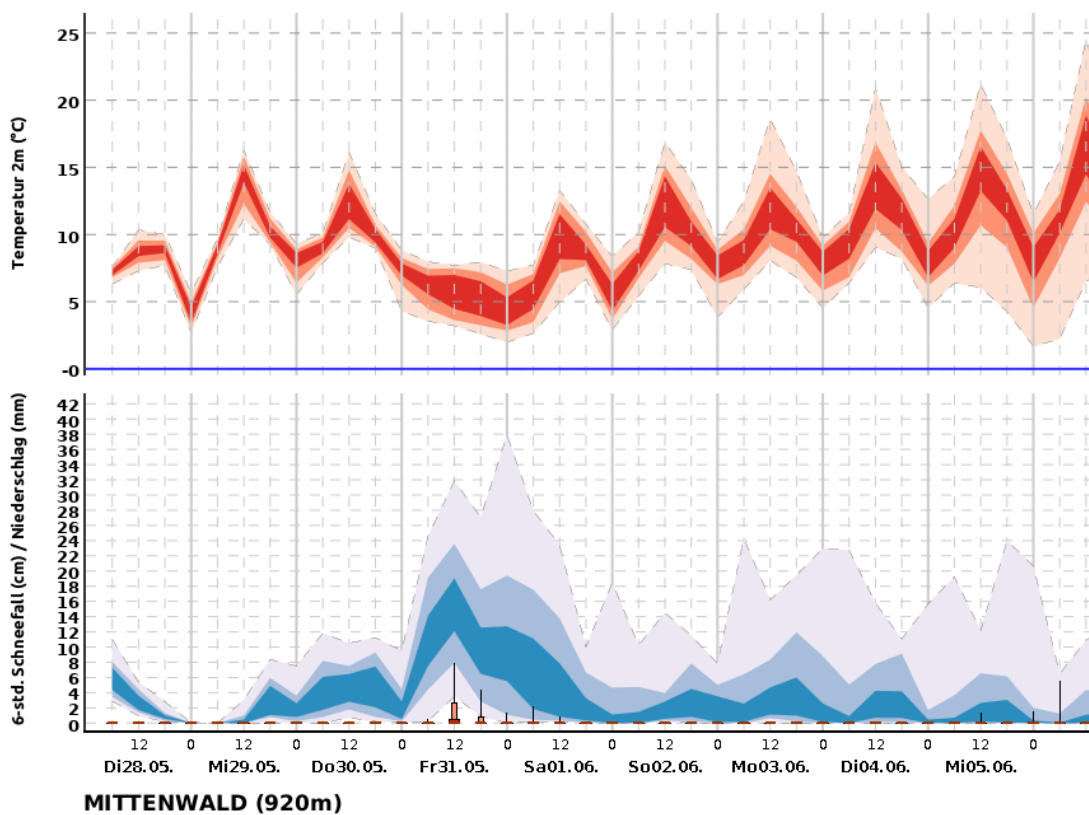


Selb-Spielberg (610m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



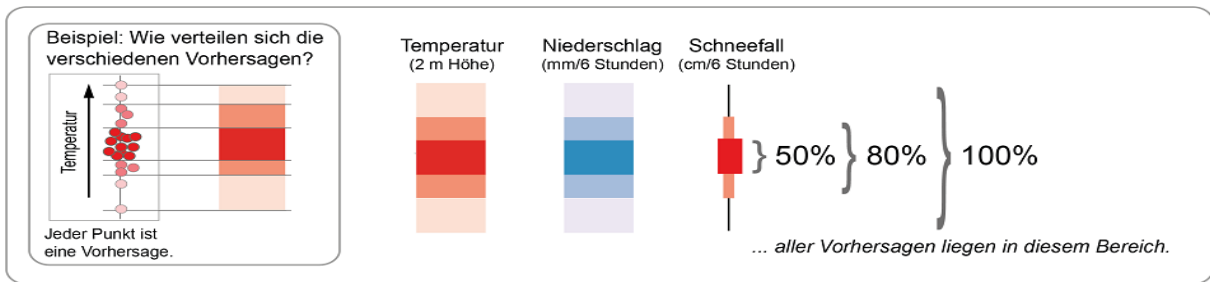
©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol